

## **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 „Entlastungsstraße Visbek- Teil West“**

### **Einwendungen**

#### **Allgemeine Einwendungen**

Die Bauleitplanung Visbeks ist weder nachhaltig noch generationengerecht. Dafür ist sie zu stark auf Wirtschaftswachstum ausgerichtet. Dies kann so nicht dem Gemeinwohl dienen. Meiner Überzeugung nach entspricht sie nicht den aktuellen globalen und lokalen Anforderungen politischen Handelns:

Klimawandel, Flächenversiegelung, Umweltverschmutzung, Artenschwund, Ressourcenknappheit - dies sind ökologische Probleme deren Bewältigung für die Menschheit immer drängender wird.

Die Bundesregierung hat daher unter anderem das politische Ziel gesetzt, eine 40%ige Minderung der deutschen Treibhausgas-Emissionen bis 2020 gegenüber 1990 zu erreichen.

Weiterhin hat sie entsprechend der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel erklärt, die Flächenversiegelung von jetzt ca. 80 ha/Tag auf 30 ha/Tag im Jahr 2020 zu senken.

Diese Ziele der Bundesregierung sind **auf allen politischen Ebenen** umzusetzen.

Die politischen Entscheidungen in Visbek zeigen jedoch ein angestrebtes Beibehalten von Wachstumssteigerungen wie in den vergangenen Jahrzehnten.

Ich lehne daher diese Planung der Gemeinde Visbek ab und plädiere für eine zukunftsorientierte, generationengerechte Neuausrichtung mit einer wesentlich geringeren Flächeninanspruchnahme. Mit Maßnahmen gegen und nicht für die Zunahme des Straßenverkehrs und einhergehender verkehrsbedingte Emissionen, Lärmbelastungen sowie Zerschneidung von Naturräumen.

---

#### **Die Gemeinde Visbek hat im Jahr 2015 folgende Planungen öffentlich ausgelegt:**

##### Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

- öffentliche Auslegung 26.01.2015 bis 26.02.2015

##### 38. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie

##### Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87 "Gewerbegebiet Wildeshäuser Straße"

- wurden aus der Neuaufstellung ausgeklammert und laufen im „Parallelverfahren“  
- öffentliche Auslegung vom 25.03.2015 bis 27.04.2015

##### Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Entlastungsstraße Visbek - Teil West"

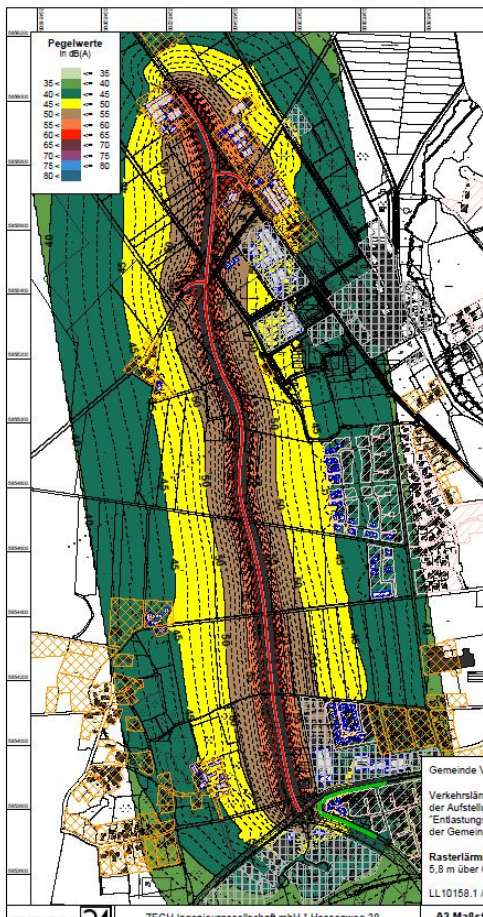
- wurde aus der Neuaufstellung ausgeklammert und läuft im „Parallelverfahren“  
- öffentliche Auslegung vom 25.03.2015 bis 27.04.2015

Ich erhebe Einwendung gegen die öffentliche Auslegung so bedeutender Planungen in einem so kurzen Zeitraum:

- Für die Bürgerinnen und Bürger ist es nahezu unmöglich die Planunterlagen im erforderlichem Umfang einzusehen und zu prüfen.
- Selbst wenn dies rechtlich nicht zu beanstanden sein sollte, ist diese Vorgehensweise bestimmt nicht transparent und bürgernah.

Weiterhin wende ich folgende Punkte ein

1. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung fehlt - damit fehlt wiederum eine angemessene Entscheidungsgrundlage
2. Meiner Meinung nach besteht die Möglichkeit, dass die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger nur verschoben aber für die Gesamtbevölkerung betrachtet nicht verringert werden. Schlimmstenfalls sind sogar mehr Bürgerinnen und Bürger betroffen als ohne Entlastungsstraße, auch wenn „theoretische Gutachten“ andere Aussagen treffen mögen.



3. Es besteht sogar die Gefahr, dass die Beeinträchtigungen langfristig sogar durch den Bau der „Entlastungsstraße Visbek - Teil West“ größer werden:  
Die Bunte Bau plant einen Autohof auf dem ehemaligen Flugplatz Ahlhorn. Dafür will sie auch einen Autobahnanschluss in Engelmansbäke erstellen lassen. Sobald dies geschehen ist wird erheblicher Mehrverkehr in Richtung Visbek fließen, da eine Befahrung dann über die Umgehungsstraße gut möglich ist.

Ich wende ein, dass dieser Aspekt in den Beratungen und Beschlüssen zur „Entlastungsstraße Visbek - Teil West“ nicht berücksichtigt wurde.

4. Im Norden Visbeks befinden sich ca. 25 Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen. Es ist zu vermuten, dass es sich ausschließlich um Sandabbauflächen handelt, da mir keine anderen Bodenschätze in unserer Gemeinde bekannt sind.

Ich wende ein, dass bei den Beratungen zu der „Entlastungsstraße Visbek - Teil West“ zu den Sandabbauflächen, dem tatsächlich geplanten Abbau und den entsprechenden Transportwegen keine Aussagen gemacht wurden.

.....  
Dipl.-Ing. Josef Diersen  
Schmitzstraße 4  
49429 Visbek